



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **FÜRACKER: RESTAURIERUNGSARBEITEN AN SCHLOSS SEEHOF BEGINNEN – Schloss bleibt während der Bauarbeiten für Besucher zugänglich**

FÜRACKER: RESTAURIERUNGSARBEITEN AN SCHLOSS SEEHOF BEGINNEN – Schloss bleibt während der Bauarbeiten für Besucher zugänglich

22. Juni 2020

„Schloss Seehof ist ein Juwel unserer bayerischen Geschichte und soll wieder in seinem vollen Glanz erstrahlen. Hierfür investiert der Freistaat insgesamt rund 12,5 Millionen Euro. Der erste von insgesamt drei Bauabschnitten mit umfangreichen Restaurierungs- und Instandsetzungsarbeiten startet“, teilt Finanz- und Heimatminister Albert Füracker mit. Es werden die Fassaden, das Dach und die Parkmauern von Schloss Seehof bei Memmelsdorf saniert sowie die Parkfiguren und Parktreppen restauriert. Die westlichen Türme und die Fassaden der ehemaligen Sommerresidenz der Bamberger Fürstbischöfe sind eingerüstet und ein Wetterschutzdach ist installiert. Das Gerüst wandert während der drei Bauabschnitte um das Schloss. Eine vollständige Einrüstung ist daher nicht erforderlich. Das Schloss ist während der vorgesehenen Baumaßnahme, die voraussichtlich bis 2023 andauert, durchgängig für Besucher zugänglich.

Neben den speziellen handwerklichen Anforderungen der Sanierung birgt Schloss Seehof noch eine weitere Herausforderung. Das Schloss beherbergt einige besonders geschützte Tierarten, wie Mauersegler, Dohlen, Turmfalken und Fledermäuse. „Durch die wandernde Teileinrüstung gibt es für die vorhandenen geschützten Tierarten immer Ausweichmöglichkeiten für Brut- und Schlafplätze. Die Gerüstbauarbeiten werden zeitlich an das Brutverhalten der Vögel angepasst“, kündigt Füracker an.

Im Zuge der Arbeiten werden alle Schiefereindeckungen am Gebäude komplett erneuert. Das gesamte Hauptdach, sowie die Ecktürme und Dachgauben werden dabei in der bauzeitlichen „Altdeutschen Deckungsart“ neu eingedeckt. Nachdem die Schieferdeckung im Fassadenbereich entfernt ist wird mit der Reinigung der Putz- und Natursteinflächen begonnen. Schadhafte Stellen werden durch Ergänzungen mit Kalkputz ersetzt, die noch bauzeitlichen Putzreste werden gefestigt und hinterfüllt um den Bestand zu erhalten. Außerdem erfolgt eine Erneuerung des Fassadenanstrichs mit Kalkkaseinfarbe in historischer Technik. Im Anschluss an die Fassadensanierung werden die insgesamt rund 240 Holzfenster und 96 Fensterläden restauriert und der Anstrich erneuert. Auch die Figurengruppen, die Parkmauern, das Seegitter sowie die Kaskade des Schlossparkes werden restauriert.

Das Denkmalensemble Seehof mit Schloss, Garten und Wasserspielen ist eine überregional bekannte Besucherattraktion der Bayerischen Schlösserverwaltung. Für Besucher sind neun Schauräume des restaurierten Apartments der Fürstbischöfe zugänglich, darunter der „Weiße Saal“ mit dem virtuoson Deckengemälde von Giuseppe Appiani. Von der Pracht des einstigen Rokokogartens zeugen unter anderem die wiederhergestellte Kaskade mit ihren Wasserspielen sowie einige erhaltene Sandsteinskulpturen von Ferdinand Tietz.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

